

Erste Informationen zur Corona-Schutzimpfung

Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenfrei. Eine Corona-Schutzimpfung wird stark empfohlen, damit Sie sich schützen und uns allen den Weg aus der Pandemie mit ermöglichen. Für einen vollständigen Impfschutz müssen Sie sich **zwei Mal** im Abstand von drei bis vier Wochen impfen lassen. Bei der ersten Impfung erhalten Sie einen Termin für die zweite Impfung.

Eine Impfpflicht besteht nicht. In Deutschland werden Qualität, Wirksamkeit und Sicherheit von Impfstoffen besonders streng geprüft. Das gilt auch für die Corona-Schutzimpfung.

Begleitperson darf dabei sein

Eine Begleitperson darf bei allen Schritten der Corona-Impfung im Impfzentrum dabei sein.

Warum soll ich mich impfen lassen?

- Das Risiko, schwer zu erkranken oder zu versterben, ist beim Corona-Virus COVID-19 sehr viel größer als bei einer Grippe-Erkrankung.
- Gerade ältere Menschen, aber auch Personen mit Vorerkrankungen haben ein erhöhtes Risiko, schwer zu erkranken.
- Je mehr Menschen frühzeitig geimpft werden, umso eher kann die Pandemie unter Kontrolle gebracht werden.

Warum muss ich im Impfzentrum geimpft werden und kann nicht zum Hausarzt gehen?

- Die Impfstoffe müssen stark gekühlt werden. Außerdem lässt es sich so besser organisieren, dass vor allem die Menschen zuerst geimpft werden, die besonders geschützt werden sollen.

Sicherheit des Impfstoffes

- Die Impfstoffe wurden im Rahmen von klinischen Studien vor der Zulassung bei mehreren zehntausend Freiwilligen untersucht und es traten bisher keine schwerwiegenden Nebenwirkungen auf.
- Das Risiko, Schäden durch die Erkrankung davonzutragen, ist viel höher.
- Mögliche Nebenwirkungen sind leichte bis moderate Schmerzen an der Einstichstelle, Erschöpfung sowie Kopfschmerzen, die vorübergehend auftreten und normalerweise innerhalb von zwei Tagen verschwinden.

Bitte beachten Sie:

- Der Impfschutz greift circa zwei bis drei Wochen nach der zweiten Impfung. Auch danach sind Sie weiterhin aufgefordert, die Abstandsregeln einzuhalten. Trotz Immunität können Sie möglicherweise noch Überträger sein.